

# DIE BAYER. TEILHERZOGTÜMER UND DIE OBERPFALZ UM 1150

	Oberbayern - München		Adelsherrschaften (Erläuterung siehe Text)
	Oberbayern - Ingostadt (gebildet 1392, aufgelöst 1448)		Landgrafen von Oberpfalz
	Niederbayern - Landshut		Grafen von Ortenau
	Niederbayern - Straubing (aufgelöst 1429)		Grafen von Alzei
	Oberpfalz: Kurpräcipuum		Staufer von Ebnburg
	Oberpfalz: Pfalzgrafen von Neumarkt (- 1448) und Moosbach		Herren von Wolfratshausen
	Gemeinschaft Parkstein - Weiden		Herren von Degersheim
	Langfristig verpfändet (die Kernfarbe zeigt den Pfandinhaber)		

  

	Geistliche Territorien
	Markgrafschaften Ansbach und Kulmburg (1457 wieder vereinigt)
	Reichsstädte
	Habsburg

  

	Ort		Burg		Markt		Stadt
	in den wittelsbachischen Teilungsurkunden genannt		in den Teilungsurkunden nicht genannt, weil ausgegeben, verpfändet, nicht in unmittelbarer wittelsbachischer Besitz (außerhalb des Untersuchungsgebietes)		im Besitz (auch Lehnbesitz) herrschaftlicher Lehnherren		im Besitz von Hochstiften und Reichsklöstern
	Erzbischofssitz, Bischofssitz		Kloster unter wittelsb. Schutz		Kloster unter adeligem Schutz		Bischöfliches Eigenkloster
	Reichsstift		Reichsstadt		Böhmisches Lehen		

Maßstab 1 : 112500

